



Abb. 2019/86-01 (Maßstab ca. 50 %)

Rosa-farbenes Pressglas, satiniert, mit zwei Sittichen auf Zweigen mit Blüten und Blättern, Glas 10 x 7.25 inches [~ 25,5 x 20 cm]
Einfassung aus messing-farbenem Metall (Ormolu), Firma Josef Riedel, Polaun, Tschechoslowakei, 1920-1938

SG

April 2020

**Rosa-farbenes Tablett mit Sittichen auf Zweigen mit Blüten und Blättern
Art Déco, Firma Josef Riedel, Polaun, Tschechoslowakei, 1925-1938**



SG: Mehrere „Experten“ von Pressglas in Europa (und sonstwo?) bekamen eine Mail von **Arianna** mit 2 Bildern von einem Tablett mit 2 Sittichen (?) auf Zweigen mit Blüten und Blättern - mit der Frage nach dem **Hersteller ... Robert Halama, Železný Brod**, konnte dieses ungewöhnliche Glas nicht unter den Produkten von Halama einordnen und hat empfohlen, **Dr. Petr Nový** vom **Muzeum skla a bižuterie v Jablonci nad Nisou** zu fragen, Dr. Nový gab die Frage als „**Geheimnis**“ an mich und andere weiter ... ich konnte diese Frage auch nicht beantworten ...

Wenn Dr. Petr Nový und Robert Halama dieses Glas nicht kennen, ist es nicht aus der Tschechoslowakei

...

Arianna denkt, dass dieses kostbare Glas in **Deutschland 1920-1930** entstanden sein könnte ... In einer weiteren Mail hat sie gefragt, wo sie eine solches Stück aus „**opalisierendem Glas**“ erwerben könnte ... diese Frage konnte ich erst recht nicht beantworten ...

Dass dieses Glas in **Deutschland** geschaffen wurde, hielt ich zuerst für ausgeschlossen!

Der dekorative **Rahmen** erinnert mich an viele Gläser, die vor allem von **Henry G. Schlevogt** in **Gablonz / Jablonec nad Nisou** in dieser Zeit bis **1938/1939** hergestellt wurden und noch vor dem **Export in die USA** in der Tschechoslowakei von Unternehmen der Schmuckindustrie mit „**Fassungen**“ verschönert wurden, und die in den USA sehr begehrt waren. Dazu wurde ein messing-farbenes Metall verwendet, das „**Tombak**“ genannt wurde. Es musste gar nicht mehr vergoldet werden ... (siehe unten ...)

Ich kenne bei Glasprodukten nur **tschechische Verzerrungen** dieser Art, diese Handwerker waren ein bedeutender Zweig der **Schmuckindustrie** in **Gablonz** und im **Isergebirge** ... sie können heute nicht mehr identifiziert werden ...

Die Hersteller der Dekorationen mit **Tombak** waren Goldschmiede, Juweliere, Ziseleure und Gürtler. Dazu kommt von einem Anbieter in „**etsy**“ der Hinweis, dass der Rahmen aus „**Ormolu**“ besteht ... ein gutes Bild des Anbieters zeigt einen Rahmen, der sicher nicht mit Tombak hergestellt werden konnte ...

Das alles bringt uns keinen Schritt weiter bei der Antwort auf die **Frage nach dem Hersteller!** Die Glas-scheibe mit den Vögeln ist sicher ein Meisterwerk des **Art Déco**. So wie bei **Henry G. Schlevogt** ist sie **keine Kopie** einer Arbeit von **René Lalique!** Ich kann mir nicht vorstellen, dass diese Glasscheibe in Frankreich oder sonst wo außerhalb der Tschechoslowakei hergestellt wurde ... Ein ähnliches kostbares Glas „**Čechy mé / Mein Böhmen** ...“, wurde von **Gerlach** gefunden, es kommt am ehesten aus der Gegend von **Eisenbrod / Železný Brod** um **1920** ... eine Glasregion, die total unterschätzt wurde und wird ...

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-gerlach-briefbeschwerer-mein-boehmen-zelezný-brod-1920.pdf

SG: Hallo Herr Dr. Nový, diese Bilder habe ich auch bekommen ... ich weiß auch nicht, wer dieses Glas gemacht hat ...

Halama war es nicht:

es passt überhaupt nicht zu seinen anderen Gläsern, **Deutschland** war es sicher nicht!

Jahre **1920-1930** stimmt sicher,

danach war die **Weltwirtschaftskrise 1929-1936**

Wegen dem **Rahmen** habe ich an **Schlevogt** gedacht, in den USA gibt es viele Gläser von Schlevogt, die von anderen Unternehmen noch vor dem Export solche Dekorationen aus Metall bekommen haben - zum Beispiel vielleicht aus **Tombak** ... - aber dieses Glas ist **nicht von Schlevogt**: die PK konnte alle Musterbücher von Hoffmann und Schlevogt dokumentieren. Dieses Stück passt nicht in seine Kollektion - und auch nicht in die Kollektion von **Halama**, die auch in der PK vollständig dokumentiert wurden konnte ...

Polen und Russland waren es nicht ...

Jaroslav Pesničák könnte den Hersteller kennen, wenn dieses Glas tschechisch ist!

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-5w-figuren-pressglas-2.pdf
(siehe Abb. 1990-05/93, Riedel 1994, S. 48, Abb. 41)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-6w-lnenickova-duftbehaelter.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-sims-opaques.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-2w-novy-lisovane-sklo.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-designer-glasmacher.pdf **PK 2003-4**

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-sg-pesnicak-flakons.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-novy-gablonz-er-knopf.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-bodien-schmidt-flakons.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-bodien-perfumes-2014.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-bodien-perfumes-2016.pdf

SG: die Frage, die die Sammlerin „**Arianna**“ aus New York in die Welt gesendet hatte, hatte sie auch mit **2 typischen Bildern** belegt. Diese Bilder hatte sie im Internet gefunden ... **Dr. Petr Nový**, der diese Mail auch bekommen hatte, gab sie als „**Geheimnis**“ mit den 2 Bildern an mich und andere weiter: keiner von uns hat diese Gläser zuordnen können! Auch alle Kollegen, die ich gefragt habe, haben diese Bilder nicht zuordnen können ... also fragte ich die beiden **Experten**, die lange Zeit wertvolle Gläser in der Sendung des BR „**Kunst & Krempel**“ fehlerfrei zugeordnet haben: **Dr. Helmut Ricke** und **Wilfried von Spaeth** ...

Dr. Helmut Ricke schrieb mir: „Lieber Herr Geiselberger, das „**Geheimnis**“ kann ich leider auch nicht lüften. Es scheint sich um einen - wenig sorgfältigen - **Lalique-Nachfolger** zu handeln. Die üblichen Verdächtigen - **Sabino, Etling, Verlys, d'Avesn** etc. - sind in der Regel besser in der **Ausführung**. Das gilt sicher auch für die Gruppe **Hoffmann / Schlevogt**. Also: **Trittbrettfahrer**: möglicherweise tatsächlich deutsch oder gar englisch. Weiter kann ich dazu nichts sagen. ...

SG: Ich habe zuerst untersucht, ob dieses Glas mit dem Paar **Sittichen [Perruches]** von **René Lalique** sein könnte: mit GOOGLE Bilder und einem extra bereiten Bildschirm kann man gut suchen und es war nicht schwer heraus zu finden, dass Lalique tatsächlich eine umfangreiche **Serie** mit einem oder mehreren Sittichen ab **1924** herausgebracht hatte ... diese Platte war auch mit vielen wechselnden Suchworten nicht zu finden ... nach mehr als 3 Stunden habe ich aufgegeben: **von Lalique habe ich nicht einmal ein ähnliches Stück gefunden!** Entnervt habe ich mir vorgenommen, am nächsten Tag nach Sittichen von **Sabino** zu suchen ...

Am nächsten Tag habe ich erst einmal **Arianna** gefragt, wo sie die **2 Bilder** gefunden hat. Sie hat mir **5 Links** von Anbietern gesendet: alle Anbieter haben wahrheitsgemäß nur von einem Glas im „**Stil von Lalique**“ geschrieben ... **4** davon haben **Sabino** als Hersteller vermutet. Alle waren sich einig, dass dieses Glas im Stil von „**Art Déco**“ um „**1920**“ entstanden sein müsste ... soweit die Gläser verkauft werden konnten, hatten sie ungewöhnlich hohe Preise [Art Déco ist erst ab **1925**].

Ich habe gar nicht mehr nach Sabino gesucht ... dabei ist mir aufgefallen, dass **2 von 5 Anbietern** eine **Signatur von Deutschland** angegeben haben - das war mit **Sabino** nicht zu verbinden! Die Anbieterin von **Etsy** mit den **besten Bildern und mit dem „vergoldeten“ Rahmen mit Griffen** schrieb, dass dieses Glas von **Riedel, Polaun**, hergestellt wurde! Und sie hatte ein Bild von einer Signatur „**MADE IN GERMANY**“, die auf der Unterseite des Rahmens eingeschlagen wurde!



Ein zweiter Anbieter zeigte ein Bild von einer gestempelten Signatur „**Germa...**“ auf einer Kante der Glasplatte! Alle 5 Anbieter waren von einander unabhängig aus den USA und England. Nur die Anbieterin von **Etsy** kam offensichtlich auf einem Umweg aus **Tschechien!**

Dieses Glas kam also unbestreitbar aus der **Tschechoslowakei!** Aber: da dieser Staat **1918** selbständig wurde, hatte er für den Export in den Westen, USA, England und Frankreich, eine eingepresste Signatur „**Made in Czechoslovakia**“ oder „**Tchécoslovaquie**“. Eine Marke mit einer Bezeichnung, die auf eine Herstellung in **Deutschland** hingewiesen hat, konnte also nur aus den Jahren ab **1938** stammen! Selbstverständlich wollte das **Deutsche Reich** weiter auch Glas exportieren. Weil aber die **Niederlande, Belgien, Frankreich und England** im Mai **1940** durch das Deutsche Reich angegriffen wurden und Niederlande, Belgien, Frankreich besetzt wurden, haben sie selbstverständlich nichts mehr aus Deutschland importiert. Und außerdem wurde die von Deutschland annektierte Tschechei vollständig umgestellt auf eine **Produktion für den Zweiten Weltkrieg**. Die Glasindustrie hatte nur noch Rohstoffe und Energie für Gebrauchsglas und für das Militär, z.B. Granaten und Panzerminen aus Glas. **Ab 1938 gab es also keine Luxusgläser und keinen Export mehr** ...

Jetzt war nur noch interessant, was **Firma Riedel** damit zu tun hatte: **Josef Riedel jun.** (1862-1924) war ein fanatischer Anhänger des Deutschen Reichs und hat schon viele Jahre **vor 1938** die Einbeziehung des „**Sudetenlandes**“ in das Deutsche Reich gefordert, unterstützt und vorbereitet. Außerdem hat er **Listen** über erfolgreiche Glasunternehmen in **jüdischem Besitz** erstellt und eine **Arisierung** und **Ausschaltung der Konkurrenz** vorbereitet. In einer sehr umfangreichen Untersuchung wurde dokumentiert, dass die Arisierung in Tschechien nach **1938** vor allem durch die **Dresdner Bank** durchgezogen wurde. Die Dresdner Bank hat die wichtigste tschechische Bank übernommen und hat über sie z.B. den **Konkurs des jüdischen Glasunternehmens Inwald und Rindskopf** erzwungen [**Wixforth 2006** und **Grisa 2006**].

Riedel hat für die Glasverleger **Heinrich Hoffmann** und **Curt Schlevogt**, später **Henry G. Schlevogt**, nach deren Entwürfen **Pressformen höchster Qualität** gemacht und die **Gläser produziert**. Bei Hoffmann und Schlevogt wurden diese Gläser **nachbearbeitet**: nachgeschliffen poliert, mattiert usw. und verkauft bzw. exportiert ... Riedel hatte für die eigene Produktion von Pressglas mindestens seit **1885** eine **Werkstatt für Pressformen von herausragender Qualität!** In Böhmen und Mähren gab es bis 1914 neben **S. Reich & Co.** keinen besseren als Riedel! Riedel entwickelte neben den Formen auch die **opak-farbigen Glasmassen**, die Henry G. Schlevogt unter der Marke „**Ingrid**“ ab **1934** auf der **Leipziger Messe** erstmals präsentiert hat. Damit hat sich Schlevogt auch ab **1924** von **René Lalique abgesetzt**. Schlevogt entwarf neu gestaltete **Luxusgläser**, die sich von Lalique deutlich in Form und Farbe unterscheiden - bei gleicher Qualität! Schlevogt hat **1924** nach seiner Rückkehr aus Frankreich das Unternehmen seines Vaters **Curt** übernommen und begonnen, das Angebot deutlich zu verändern: von „reich geschliffenen“ kristallklaren Gläsern, die aber als Pressglas von Riedel hergestellt wurden, zu neu gestaltetem opak-farbigem Pressglas von Riedel, das nicht nachgeschliffen wurde ... aber in den Werkstätten von Hoffmann und Schlevogt nachbearbeitet wurde ...

Für **Riedel** war es kein „**Problem**“, eine **Pressform für die beiden Sittiche auf einem Zweig vor Blüten** zu machen und dieses Glas herzustellen! Ob er die Form im Auftrag von **Hoffmann oder Schlevogt** gemacht hat, kann man nicht mehr nachweisen. In den **Katalogen**, in der PK lückenlos dokumentiert für Hoffmann und Schlevogt, **tauchen diese Platten nicht auf!**

Riedel hat ab **1925** seinerseits auch wertvolle Gläser vor allem im Stil von **Art Déco** gestaltet und hergestellt ... Riedel hat aber niemals mit den Gläsern von Hoffmann und Schlevogt konkurriert. Hoffmann und sein Schwiegersohn Schlevogt waren **Sudetendeutsche** und konnten ihre Unternehmen bis 1938 und weiter führen. Hoffmann starb **1939** durch Selbstmord, Teile seiner Produktion wurden von Curt & Henry G. Schlevogt übernommen und wurden bis **1938** weiter verkauft ... Danach wurde die Fabrikation von Luxusglas in der Tschechoslowakei durch die Umstellung auf **Kriegsproduktion** unmöglich ... [siehe dazu **Wasmuth 2016**]

www.etsy.com/de/listing/562102591/antike-dresser-tablett-1920er-jahre-art?ref=market_rv-1 ...
[englisch, Übersetzung SG, diese Beschreibung kommt vom Besitzer in Tschechien! nicht von Etsy!]

Beschreibung: Antiquität **1920**-er Jahre / **Riedel** tschechische **Liebesvögel** vor Baum mit **Kirschblüten**, rosa Glas, Antiquität / Toilette-Kommode / Tablett in **Ormolu** Rahmen. Die rosa Glasplatte hat ein **sehr hohes Relief** von **Vögeln** [SG: **Wellensittichen**] in einem blühenden **Kirschbaum**. Oberseite des Tablett poliert und Unterseite satiniert. Das Tablett wird in einen **Ormolu-Rahmen** mit kunstvollen floralen Griffen gesetzt. Einer der Griffe ist auf der Rückseite gekennzeichnet mit „**MADE IN GERMANY**“. Das Tablett misst knapp 12 " von Griff zu Griff und ist 7-1/2 " breit. Es gibt Kratzer auf der Oberseite des Tablett von Gebrauch und Alter. Der messingbeschlagene Rahmen zeigt dort, wo er gebogen und unförmig ist, auch Bereiche von Oxidation, einigen Grünspan und insgesamt Gebrauchsspuren.

Absolut selten zu finden!!! Dieses Stück würde höchstwahrscheinlich für mindestens **1500 Dollar** oder mehr bei einer **High-End-Parfümflaschen-Auktion** verkauft werden.

Dieses Tablett wurde von Riedel [SG: **Firma Riedel, Polaun**] in den **1920**-er Jahren möglicherweise für Hoffmann [**Heinrich Hoffman, Gablonz a.d.Neiße**] gemacht.

„Weder Hoffman noch Schlevogt [**Henry G. Schlevogt, beide Gablonz a.d.N.**] betrieben eine Glasfabrik. Vielmehr entwarfen sie **Formen**, beauftragten eine Maschinenwerkstatt, um sie bauen zu lassen, und ließen das Glas dann von einer Firma wie **Riedel** in Polaun produzieren. Die Geschäfte von Hoffman und Schlevogt wurden jedoch für die **Veredelungsarbeiten** ausgestattet. Sie beschäftigten auch Hüttenarbeiter für bestimmte Aufgaben. Es gab viele verschiedene Handwerker, die an den Veredelungsarbeiten mitgewirkt haben, wie Polier, Graveure und Emailleur.“ Aus dem tschechischen Buch von **Jacquelyne Jones-North [1999]**.

Arisierung der tschechischen Glasindustrie 1938-1945:

Es ist bemerkenswert und traurig, dass es keinen umfassenden Bericht von tschechischen Glasforschern zur gewaltsamen Umstellung der tschechischen Glasindustrie in den Jahren 1938-1945 auf die Kriegsproduktion von Nazi-Deutschland gibt - die Gründe sind rätselhaft - wahrscheinlich eine politische Anweisung ... Einen umfassenden Bericht gibt es erst von Verena Wasmuth, **Tschechisches Glas ... Köln Weimar Wien 2016!** Es war sehr schwer, für dieses Buch noch Zeitzeugen zu finden! Wasmuth zitiert die gefundenen Zeugen ausführlich, dabei wird auch über die politischen Veränderungen berichtet, die die Zeugen erlebt hatten.

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-wasmuth-tschech-glas-2016.pdf

Weil es eine detaillierte tschechische Darstellung dieser dunklen Zeit nicht gibt, erwartete ich von den Kollegen, denen ich meinen Bericht zugesandt habe Hinweise oder Korrekturen:

Dr. Petr Nový: Hallo Herr Geiselberger, danke für Ihren Bericht. Aber ich muss anmerken, dass **Glas- und Kostümschmuckfirmen** aus dem „**Sudetenland**“ ab dem **Herbst 1938** die Marke „Made in Germany“ nicht verwendet haben, sondern „**Made in Sudetenland**“. Sie haben in Ihrem Bericht die Marke „Ingrid“ mit dem Zusatz „Made in Sudetenland“ gezeigt. Oder haben Sie einen Beweis für Ihre Feststellung? Wenn Sie ihn haben, wäre es großartig, aber in Ihrem Bericht haben sie die Feststellung als Tatsache ohne eine Aufklärung präsentiert. Mit besten Wünschen, Dr. Petr Nový

SG: Dr. Nový hat leider kein Beispiel für die Signaturen beigefügt, auf die er sich beruft. Selbstverständlich habe ich für die PK nie nach Signaturen von „**costume jewellery firms**“ gesucht. Die Etiketten für Schlevogt „Ingrid“, die bisher gefunden wurden, werden unten dokumentiert. Darunter ist keine mit der Bezeichnung „**Made in Sudetenland**“ ... (s. **Seite 14** ...)

Im Buch **Nový, Jablonecká bižuterie, 2008**, gibt es einen Bericht über **Firma Riedel, Polaun, ab 1938**; Seite 127 und 129: [Übersetzung aus dem Tschechischen SG]

[...] **Otto Riedel** (1881-1934), der Enkel des Firmengründers, leitete die Firma 1924-1934. Dann waren die Söhne von **Josef Riedel Jr.** (1862-1924) bis 1945 Oberhaupt des Glasimperiums der Isergebirges. **Walter Riedel** (1895-1974) und **Arno Riedel** (1897-1964).

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-5w-riedel-chronik.pdf

[...] Das Unternehmen geriet erst nach **1938** in **spürbare Schwierigkeiten**. Ein **Bojkott von „Deutsch“** [Jen bojkotem „německého“]. Waren in den **USA** kosteten schätzungsweise 10 Millionen CZK. Auf der anderen Seite ist es notwendig zu berichten, dass die Rolle von **Walter Riedel** in der Sudetendeutschen Glasherstellung, insbesondere seine **sehr aktive Unter-**

stützung der imperialen Politik [der Nationalsozialisten] dem Unternehmen Profit anderer Art brachte. Nach 1939 beteiligte sich das Unternehmen maßgeblich an den zunächst profitablen **Militärverträgen**. Für die **Deutsche Armee** produzierte das Unternehmen **Signal-schiffampen**, **optische Prismen** für Periskope von Panzern und U-Booten, **optisches Glas** für Visiere oder Glasteile von **Landminen**. Die ersten erfolgreichen Versuche, **Radarschirme** herzustellen, wurden ebenfalls unternommen, und **Glasfasern**, eine europäische Neuheit, die in der Schmelze Přichovice hergestellt wurde, erzielten gute Verkaufszahlen.

Während des Zweiten Weltkriegs wurde direkt neben Riedel in Polubny ein **Arbeitslager** eingerichtet, in dem Russen, Polen, Franzosen und Italiener festgehalten wurden. Ende 1941 überstieg das **Nettovermögen** des Unternehmens beeindruckende **8 Millionen Reichsmark**, 80 Millionen Protektorats-Kronen.

1945 war ein deutlicher Rückgang der Produktion zu verzeichnen im Zusammenhang mit dem **Mangel an Kohle und Glasrohstoffen**. Selbst während des Krieges arbeiteten rund **1.000 Menschen** in der Glashütte des Unternehmens.

Im Frühjahr 1945 wurde im Unternehmen eine **nationale Verwaltung** eingeführt. Im Januar 1946 entstand das nationale Unternehmen Glaswerk und Raffinerie n. p. [národní podnik / volkseigen] Glashütte ehemals [dřívě] **Josef Riedel Dolní Polubný**, das zum 1951 gegründeten nationalen Unternehmen **Jablonecké sklárny** führte.

Walter Riedel entkam dem Gefängnis, als er als Experte in die Sowjetunion musste. Nach 10 Jahren konnte er nach Österreich ziehen. **Arno Riedel** ist nicht entkommen.

SG: Selbstverständlich kann ich **keine Urkunde** vorweisen, die zeigt, dass die Firma **Riedel** diese Glasplatte hergestellt hat. Es war in den 20 Jahren der PK fast unmöglich in den **Archiven** der Tschechoslowakei zu suchen. Bestände zum Glasunternehmen Salomon **Reich & Co.** in Opava 2003 waren zwar zum Teil zugänglich, aber unvollständig und ungeordnet. Andere Archive waren Jahre lang nicht zugänglich ... Dr. Jan **Sajvera** hat für mich in den Archiven im Bereich Teplice (Staatl. Kreisarchiv **Most / Brůx**) gesucht - ohne Ergebnis. Wo sollte ich zu dieser Platte mit Rahmen einen Beweis von der untergegangenen Glasfabrik **Josef Riedel**, Polaun, und dem **Juwelier** finden? Von der ebenfalls untergegangenen Glasfabrik **Rindskopf** hat Josef Kuban einen Lieferschein mit einem Stempel „**Jüdisches Unternehmen**“ vom 27.VIII.1939 gefunden. Ein äußerst seltener Fund!

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-kuban-rindskopf-lieferschein-1939.pdf

Aber wie in vielen anderen Fällen kann man aus politischen Umständen, Indizien und Hinweisen in der Literatur Tatbestände rekonstruieren ... In diesem Fall liegt es auf der Hand, dass es für die Firma **Riedel** wichtig war, dass das Sudetenland 1938 zum **Deutschen Reich** gehörte - und es liegt auf der Hand, dass die

Umstellung vom Überfall auf die Tschechoslowakei 1938 bis zum Protektorat Böhmen und Mähren und zur Gründung des Gau Sudetenland **chaotisch** war und Riedel sein Glas wahrscheinlich im westlichen Ausland lieber als „**Made in Germany**“ als „Made in Sudetenland“ verkaufen wollte. Dieser Name war 1938 im Ausland „verbrannt“. Und wer sonst soll auf die Idee kommen, auf einem eindeutig tschechischen Rahmen „**Made in Germany**“ einzustanzeln“? Wer soll auf die Idee kommen, auf der Platte „**GERMA[NY]**“ aufzustempeln?

Dazu wissen die Besitzer dieser Platten, die sie im Internet angeboten haben, viel zu wenig über die Umstände in der Tschechoslowakei von 1918-1938-1945 ... Über einen **Hersteller Riedel** kann nur jemand berichten, der erstens dieses äußerst wertvolle Glas irgendwie bekommen hat und zweitens halbwegs weiß, woher der oder die Vorbesitzer es bekommen haben! Die Amerikaner, die es im Internet angeboten haben, haben nur sehr beschränkte Kenntnisse - für einen Anbieter ist es wichtig, dass das Glas und sein Rahmen einen interessanten Hintergrund haben. Und dass er dieses Glas irgendwie mit den Stichworten **Lalique** oder **Sabino** verbinden kann, um einen hohen Verkaufspreis zu erreichen! Diese berühmten Namen kennt in den USA jeder, der überhaupt im Stande ist, so ein Glas für seine Sammlung zu bezahlen ...

Wikipedia DE: Protektorat Böhmen und Mähren Das **Protektorat Böhmen und Mähren** wurde einem Führererlass vom 16. März 1939 folgend als **unmittelbares Reichsgebiet** dem damaligen **Großdeutschen Reich** einverleibt, d.h. in der nationalsozialistischen Konzeption war es **integraler Bestandteil** des Deutschen Reiches. [...] Mithin handelte es sich um eine Annexion, die bis zur deutschen Kapitulation am **8. Mai 1945** Bestand hatte. [...]

Am 18. März 1939 überreichten Henderson und der französische Botschafter Coulondre in Berlin Protestnoten. Die Zerschlagung der Tschecho-Slowakei wurde als offener Bruch des Münchner Abkommens angesehen und hatte eine Zuspitzung der internationalen Lage zur Folge. Das Vereinigte Königreich, Frankreich, Polen, die Vereinigten Staaten von Amerika und die Sowjetunion **erkannten die faktische Annexion Tschechiens nicht an**. Großbritannien wich von seiner bisherigen Appeasement-Politik ab und erteilte am 31. März 1939 gemeinsam mit Frankreich dem **polnischen Staat eine Garantieerklärung**, die später zum Kriegseintritt der beiden Staaten gegen Deutschland führte.

Die **USA** reagierten mit einem am **17. März 1939** verhängten **Strafzoll** in Höhe von 25 % auf alle deutschen Importe. Dies kam für die deutsche Regierung der Erklärung eines **Wirtschaftskrieges** gleich. [...]

Hans Kehr berichtet in seinen Erinnerungen von den „**wirtschaftlichen Raubrittern**“ während des Einmarsches in die Resttschechoslowakei, die das Land „überfluteten“ und sich **tschechische Industrieunternehmen aneignen** wollten. [...]

Polaček, Weltwirtschaftliches Archiv, 55. Bd. (1942) Die Zolleingliederung des Protektorats Böhmen und Mähren in das Großdeutsche Reich. [...]

[...] The proclamation of the Führer on March 16th, 1939, of the Protectorate of Bohemia and Moravia decreed that it should be **incorporated into the customs union of the Reich and should be governed by the German customs regulations**. [...] On October 1st, 1940, the **customs frontier between the Protectorate of Bohemia and Moravia and the remaining German territory was removed** [...].

SG: Auch wenn ich kein Staatsrechtler bin, ist sicher, dass im Protektorat ab **16.03.1939** bis **8.3.1945 Deutsches Recht** gegolten hat. Im Reichsgesetzblatt, Teil II, vom 24.09.1941, wird bekannt gemacht, dass am **17.09.1941** mit der **Schweiz** eine Vereinbarung getroffen wurde: Bekanntmachung über die Ausdehnung des deutsch-schweizerischen Übereinkommens über den **gegenseitigen Patent-, Muster- und Markenschutz auf die Reichsgaue der Ostmark, den Reichsgau Sudetenland und das Protektorat Böhmen und Mähren**. Das kann nur bedeuten, dass gegenüber dem Ausland als Marke „**Made in Germany**“ gegolten hat. Was im Inland auf Etiketten angegeben wurde, war ohne Bedeutung für einen Export. **Als Marke für den Export galt Reichsrecht**.

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Deutsches_Reichsgesetzblatt_41T2_037_0331.jpg]

Außerdem ist sicher, dass ab **1939** nach FR und EN kein Export mehr möglich war. Bis dahin galt für den Export Reichsrecht, also die Marke „**Made in Germany**“. Daran wird sich die Sudetenländer Firma **Josef Riedel** als „**Deutsche**“ gem gehalten haben ...

Die Indizien, die ich gefunden habe und die ich dokumentiert habe, reichen für meine Schlussfolgerung gut aus! Vielleicht macht sich jemand auf die **Suche** nach Dokumenten der **Glasfabrik Josef Riedel, Polaun?** Wenn ein Beweis für eine andere Glasmanufaktur oder -fabrik gefunden wird, wird selbstverständlich mein Bericht im Internet korrigiert!!!

SG: zur „Arisierung“ von Inwald / Rindskopf: Harald Wixforth, Die Expansion der Dresdner Bank in Europa, München 2006, Band 3, S. 7, 8, 10, 189-194

Miroslav Grisa, Rudolfova hut' v Dubí, privat 2006

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-platten-hoffmann.pdf PK 2003-1

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2003-4w-06-mb-schlevogt-ingrid-1960.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-sg-schlevogt-1945-1948.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-tschechien-pressglas.pdf
Zur Umstellung der Glasherstellung in der Tschechoslowakei nach dem Ende des 2. Weltkriegs, Reproduktionen von Kunstgläsern der Firmen Hoffmann, Schlevogt, Halama, Hloušek und anderen von 1945 bis 1990

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2004-1w-04-mb-schlevogt-1939-ingrid-bilder.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-4w-03-mb-schlevogt-1937.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-kouvoutsakis-schlevogt-rechnung-1944.pdf (Curt Schlevogt)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-glasproduktion-boehmen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-stopfer-hoffmann-opak.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-rigler-inwald-wien-teplitz.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-kuban-rindskopf-lieferschein-1939.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-vorgic-schroetter-1887-1959.pdf, S. 32

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-wasmuth-tschech-glas-2016.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2017-2w-01-mb-zelezny-brod-1948.pdf / S. 4 - 8

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-szudzinska-karaffe-art-deco-inwald-1938.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-szudzinska-vase-mohnblumen-barolac-1938.pdf / S. 5 / 6 / 7



Wikipedia DE: **Tombak**: eine hoch kupfer-haltige Messinglegierung, siehe [Messing#Tombak](#):

Als **Tombak** werden Messingsorten mit >67 % Kupfer bezeichnet. Tombak wird überwiegend für kunstgewerbliche Zwecke eingesetzt und je nach Kupfergehalt unter dem Handelsnamen Rottombak (90 % Cu), Gold- oder Mitteltombak (85 % Cu) und Gelbtombak (72 % Cu) geführt. Die bis 2001 geprägten 5- und 10-Pfennigmünzen der DM-Zeit bestanden aus mit Tombak plattiertem Stahl. Weitere Verwendung findet Tombak als Geschossmantel von Pistolen- und Gewehrprojektilen, wo es den inneren, weicheren Bleikern umhüllt. [...] In der Schmuckherstellung wurde **Tafelmessing** als **Goldersatz** benutzt.

Die als **Talmigold** für billigen Schmuck verwendete Legierung ist kein „**Gold-Tombak**“, sondern eine Rotgusslegierung aus Kupfer, Zink, Zinn und Blei, die zur Täuschung mit **Gold plattiert** wird. Als **Gelbguss** wurden früher für Formguss verwendete Legierungen mit 56 bis 80 Prozent Kupfer bezeichnet und damit die Abgrenzung gegenüber Rotguss und Bronze klargestellt. Die „**Gelbgießer**“ hatten sogar eine eigene **Zunft**. Der Gelbgießer fertigte mittels Guss in Lehm- oder seit dem 18. Jahrhundert in Sandformen kleine Gegenstände aus Messing, die danach poliert, geschliffen, abgedreht oder vergoldet wurden. Zu den typischen Erzeugnissen gehören etwa Grapen, Mörser, Schnallen, kleine Leuchter, Figuren, Beschläge, Glocken und Schellen, Armaturen für die Feuerwehren sowie Knöpfe.

Ormolu (from French “or moulu”, “grounded / pounded gold”) is the **gilding technique** of applying finely ground, high-carat gold–mercury amalgam to an object of **bronze**, and for objects finished in this way. The mercury is driven off in a kiln leaving behind a gold coating. The French refer to this technique as “**bronze doré**”; in English, it is known as “**gilt bronze**”.

Around **1830**, legislation in France had outlawed the use of **mercury** for health reasons, though use continued to the **1900s**. Craftsmen principally used **ormolu** for the decorative mountings of furniture, clocks, lighting devices, and porcelain. The **bronze mounts** were cast by **lost wax casting**, and then **chiseled and chased** to add detail. **Rococo gilt bronze** tends to be finely cast, lightly chiseled, and part-burnished. **Neoclassical gilt-bronze** is often entirely chiseled and chased with extraordinary skill and delicacy to create finely varied surfaces. A later substitute of a **mixture of metals** resembling ormolu was developed in France and called **pomponne**, though the mix of copper and zinc, sometimes with an addition of tin, is technically a type of **brass**. From the 19th century the term has been popularized to refer to gilt metal or imitation gold. **Gilt-bronze** is found from antiquity onwards across Eurasia, and especially in **Chinese art**, where it was always more common than silver-gilt, the opposite of Europe. The ormolu technique was extensively used in the **French Empire mantel clocks**, reaching its peak during this period. [Wikipedia UK]

Abb. 2019/86-01b (Maßstab ca. 40 %)

Riedel, Váza s cameo dekorem, kolem r. 1900

sklo čiré, třikrát barevně přejímané, leptaný dekor, kovová montáž | v. 27 cm | sklárna Riedel, Polubný
Riedel, Vase mit Cameo-Dekor, um 1900
klares Glas, 3 mal farbig überfangen, geätztes Dekor,
Metallbefestigung, H 27 cm, Glasfabrik Riedel, Polubný
[SG: Metallrahmen „Ormolu“]

www.pragueauctions.com ... glass ... Lot No. 002 [2020-05]



Ormolu (aus Französisch „or moulu“, „gemahlenes / zerstoßenes Gold“) ist die **Vergoldungstechnik** zum Auftragen von fein gemahlenem, hochkarätigem **Gold-Quecksilber-Amalgam** auf ein Objekt aus **Bronze** und für Objekte, die auf diese Weise fertig gestellt wurden. Das **Quecksilber** wird in einem Ofen ausgetrieben und hinterlässt eine Goldbeschichtung. Die Franzosen bezeichnen diese Technik als „bronze doré“; Englisch ist es als „**vergoldete Bronze**“ bekannt. Um **1830** hatte die Gesetzgebung in Frankreich die Verwendung von **Quecksilber** aus gesundheitlichen Gründen verboten, obwohl die Verwendung bis in die **1900-er Jahre** andauerte. Handwerker verwendeten Ormolu hauptsächlich für die dekorative Beschläge von Möbeln, Uhren, Beleuchtungsgeräten und Porzellan. [Wikipedia UK]

SG: den Rahmen für das Tablett mit Griffen aus Rosenblüten und den Rahmen der Vase mit der Landschaft konnte man nicht aus Tombak machen!



SG: Ich kann mir gut vorstellen, dass es sehr viele Gläser von der Glasfabrik Riedel, Polaun, geben wird, die man nicht durch eine Signatur oder ein Musterbuch zuweisen kann!

Vor 1885 bis 1939 kann man kein Glas sicher zuschreiben, weil keine Kataloge gefunden wurden!

Bisher habe ich keine Signatur von Riedel für Kunstglas oder Pressglas gefunden!

In 20 Jahren Pressglas-Korrespondenz wurden über 4.500 Berichte gebracht, darunter 68 über Josef Riedel, Polaun, 1 MB Riedel 1885 ...

Zwei Gläser in der Sammlung Stopfer, die von Riedel kommen könnten:

Abb. 2019/86-01c (Maßstab ca. 100 %)

Briefbeschwerer aus opalisierendem Pressglas, „Hermes mit dem Hermesstab“, H 2,6 cm, B 8,7 cm, L 12,5 cm
der Briefbeschwerer wurde vor 16 Jahren in Gablonz erworben und könnte von Riedel stammen
Sammlung Stopfer, vielleicht Glasfabrik Josef Riedel, Polaun, um 1925-1938



Abb. 2019/86-01d (Maßstab ca. 100 %)

Behälter für Zigaretten oder Zündhölzer, opalisierendes Pressglas, Vögel auf Kirschenzweigen, H 6,8 cm, B 3,5 cm, L 5,2 cm
Sammlung Stopfer, vielleicht Glasfabrik Josef Riedel, Polaun, oder Frankreich (Allumette), um 1925-1938



Abb. 2019/86-02

https://www.etsy.com/de/listing/562102591/antike-dresser-tablett-1920er-jahre-art?ga_order=most_relevant&ga_search_type=all&ga_view_type=gallery&ga_search_query=czech+tray+birds&ref=sr_gallery-1-2&organic_search_click=1 / „Antike Dresser Tablett 1920er Jahre Art Deco Riedel tschechische Liebe Vögel in Kirschblüte Baum rosa Glas Ormolu Vintage Eitelkeit“

[SG: Unterseite des Rahmens mit einer eingeschlagenen Marke „MADE IN GERMANY“, diese Marke war erst nach 1938 möglich, die Platte könnte schon um 1920 entstanden sein und 1938 noch im Lager gewesen sein, danach konnte sie nicht mehr exportiert werden!]

[Etsy: hier Treasures of the Boudoir, New Jersey, USA, eine Verkaufsplattform / ein „Marktplatz“ für extravagante Dinge ...]

Materialien
ormolu, Messing filigran, Glas

Beschreibung
Antike 1920er Jahre Riedel
tschechische Liebe Vögel in
Kirschblüte Baum Muster rosa Glas
Vintage Eitelkeit Kommode Tablett
in Ormolu Rahmen.

820,23 €
Inkl. Ust. (wo zutreffend), plus Versand

In den Warenkorb

Seltenes Fundstück - nur noch 1 Exemplar verfügbar.

Vintage aus den 1920ern





Abb. 2019/86-03

https://www.ebay.com/itm/Art-Deco-era-frosted-green-glass-plaque-tile-Lalique-style-Germany-Birds-Flowers-/174154846187?nma=true&si=REmrHVTFYcBJ7SjKnhj3KxwXBgc%253D&orig_cvip=true&ordt=true&rt=nc&_trksid=p2047675.l2557 [SG: an einer Kante ein Stempel „Germa ...“, dieser Stempel war erst nach 1938 möglich, die Platte könnte schon um 1920 entstanden sein und 1938 noch im Lager gewesen sein, danach konnte sie nicht mehr exportiert werden!]

Art Deco era frosted green glass plaque tile Lalique style Germany Birds Flowers

Condition: --

Sold for: **US \$250.00**

Delivery: Estimated within 18-23 business days
Includes international tracking

Payments:

PayPal CREDIT
No Interest if paid in full in 6 months on \$99+.
[Apply Now](#) | [See terms](#)

Shop with confidence
eBay Money Back Guarantee
Get the item you ordered or your money back. [Learn](#)

Seller information
marty's-collectibles (526 ★)
991% Positive feedback

Save this Seller
Contact seller
See other items

Art Deco era frosted green glass plaque tile Lalique style Germany Birds Flowers. **Marked Germany** on glass panel. Measures 10" by 7 1/2". Very good condition with a couple of fleabite chips to edge. (not even noticeable). Glass is very thick and heavy.

eBay item number: 174154846187

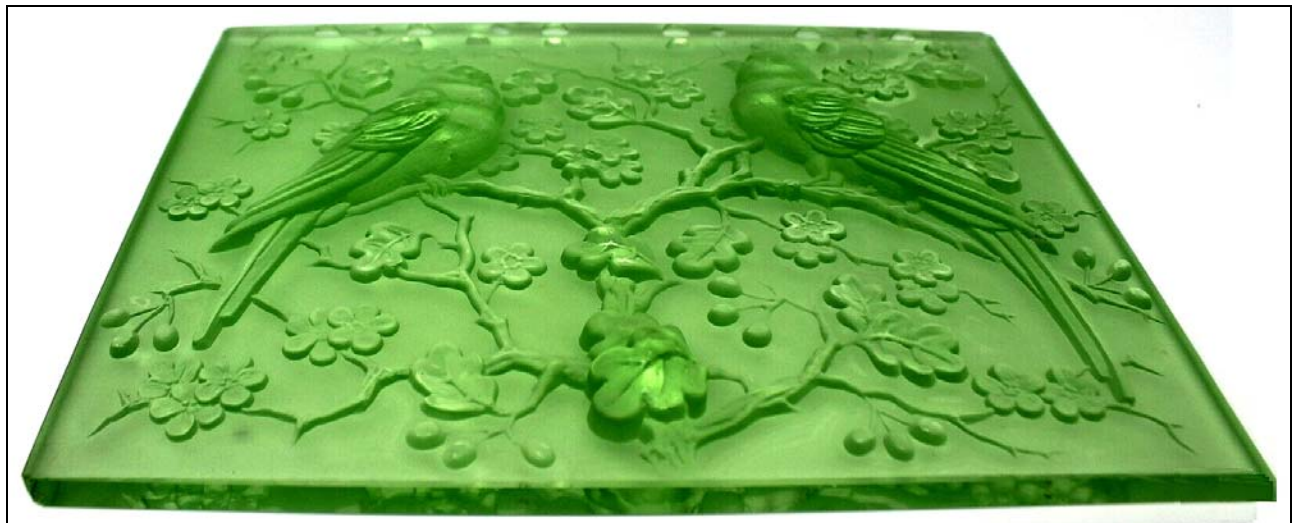


Abb. 2019/86-04

<https://www.invaluable.com/auction-lot/antique-art-deco-frosted-art-glass-panel-w-birds-150-c-edd47418a5>

Antique Art Deco Frosted Art Glass Panel w Birds & Plants. In the style of Rene Lalique. Marked **MADE IN GERMANY**. Measures 10 x 7.25 inches [- 25,5 x 20 cm]

[SG: : an einer Kante ein Stempel „Germa ???“, dieser Stempel war erst nach 1938 möglich, die Platte könnte schon um 1920 entstanden sein und 1938 noch im Lager gewesen sein, danach konnte sie nicht mehr exportiert werden!]

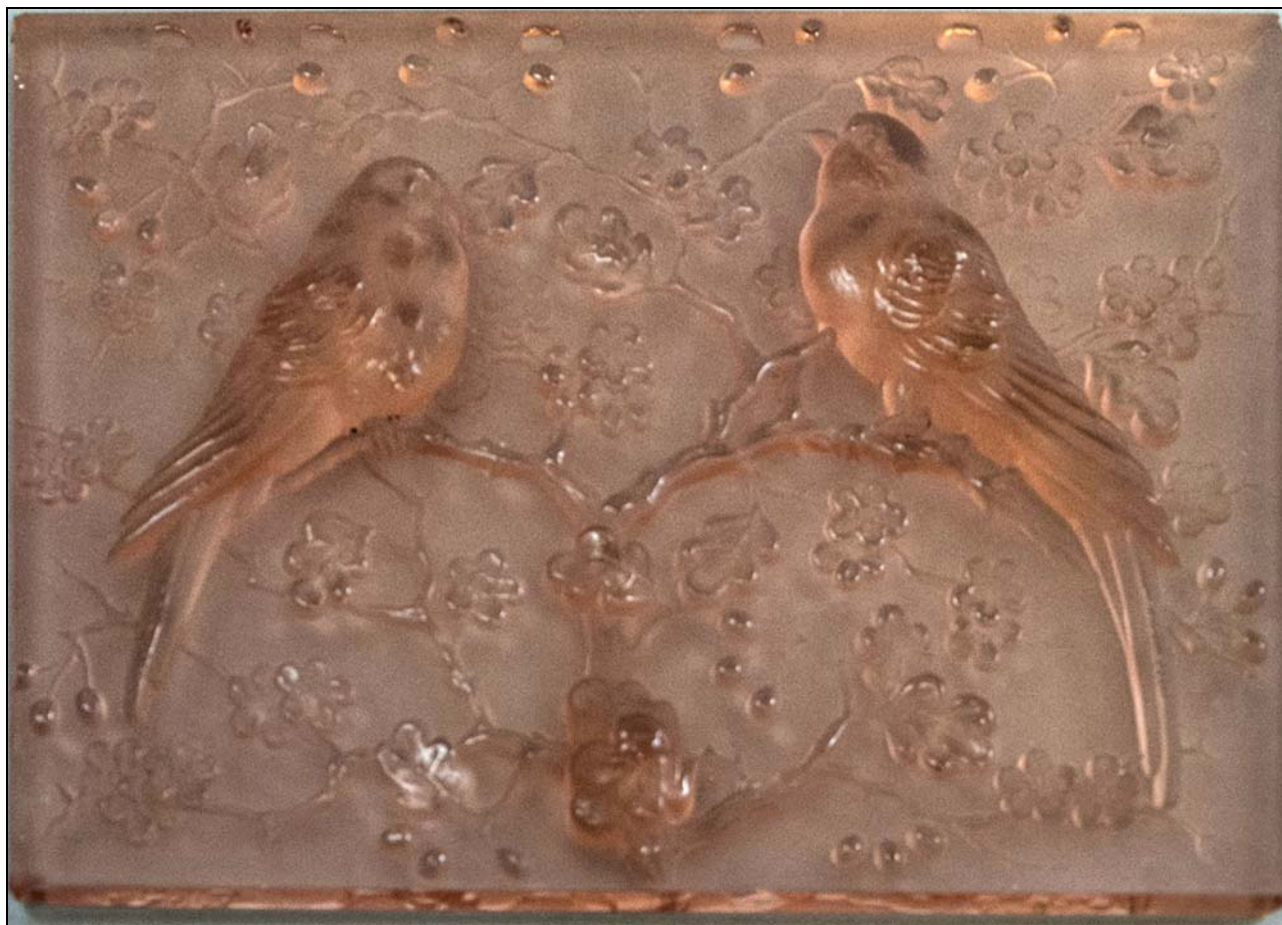
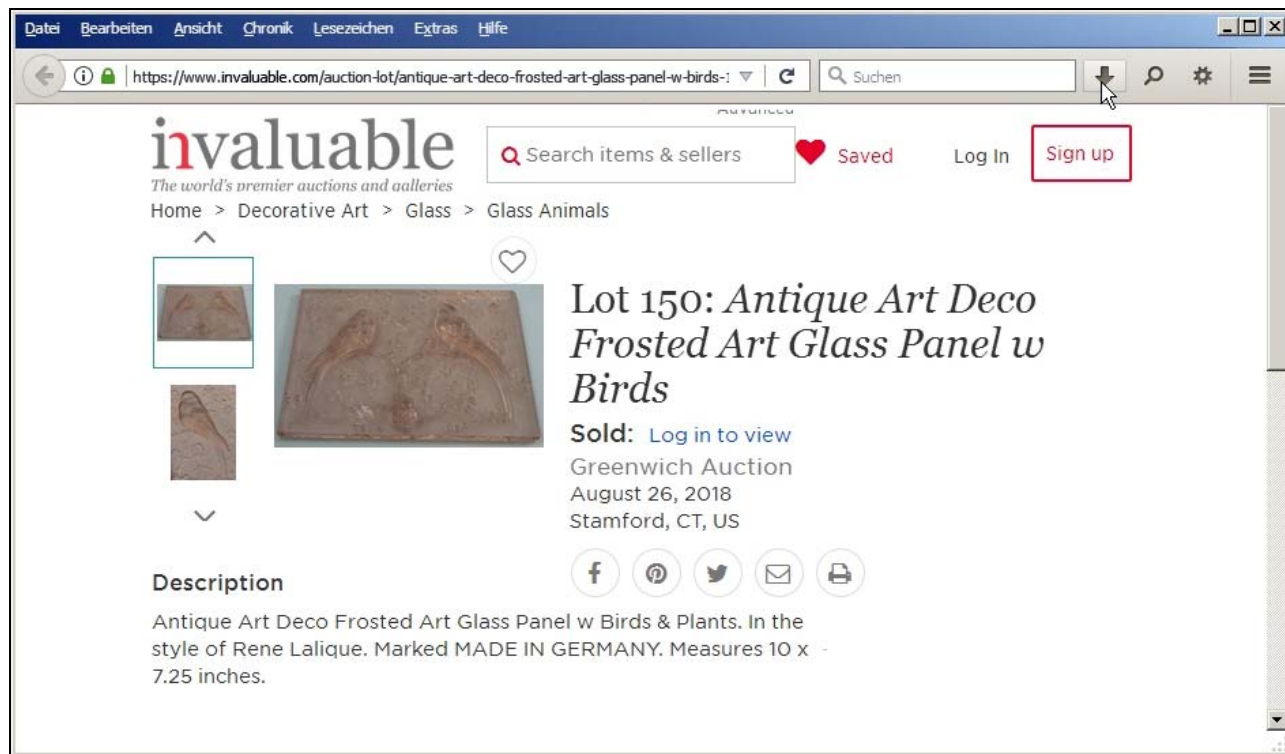


Abb. 2019/86-05

https://www.lot-art.com/auction-lots/LALIQUE-STYLE-MOLDED-GLASS-PANEL-SONG-BIRDS-7-12-X/91-lalique_style-27.5.18-jenack

The screenshot shows a web browser window displaying the Lot-Art website. The page features a navigation menu at the top with options like 'INVESTIEREN', 'BEWERTEN', 'KAUFE JETZ', 'AUKTIONEN', and 'ART NE'. The main content area is titled 'LOT-ART' and includes a 'liveauctioneers' banner. The featured item is 'LALIQUE STYLE MOLDED GLASS PANEL, SONG BIRDS, 7 1/2 X 10" (IMPERFECTION)'. A large image shows a hand holding a square glass panel with a detailed embossed bird design. Below the image, there is a condition report and the start date of the auction: 'Beginn der Auktion: 27 May 2018'. On the left side, there are images of various gold jewelry items.

Abb. 2019/86-06

https://www.ebay.co.uk/itm/SABINO-Vintage-EMBOSSSED-BIRDS-Opalescent-FRENCH-ART-DECO-GLASS-8x10-Panel-Plaque-/324010037912?nma=true&si=aMdHKDNki9QxzvHKhYQgwrVrZw%253D&orig_cvip=true&nordt=true&rt=nc&_trksid=p2047675.I2557

The screenshot shows an eBay product listing. The main image is a square glass panel with an opalescent, iridescent finish and embossed bird designs. The title is 'SABINO Vintage EMBOSSSED BIRDS Opalescent FRENCH ART DECO GLASS 8x10 Panel Plaque'. The price is listed as 'US \$575.00' with an approximate conversion to '£469.18'. The listing includes shipping information: 'Postage: US \$68.25 (approx. £55.69) USPS Priority Mail International | See details'. Delivery is estimated within 12-25 working days. The seller's information is 'pryankee (16460)' with a 99.7% positive feedback rating. Payment options include PayPal, Visa, and Mastercard. The eBay item number is 324010037912. A blue double arrow icon is visible at the bottom right of the page.

Zeittafel Schlevogt Politik

nach 1927	Henry G. Schlevogt , Sohn von Curt Schlevogt , und Schwiegersohn von Heinrich Hoffmann , arbeitet „für einige Jahre“ in der Firma Heinrich Hoffmann, Gablonz ... Schlevogt entwickelt neue Formen und beschäftigt sich mit der Herstellung steinartiger Gläser in blauer (Lapislazuli) und malachit-grüner Farbe (Jade) [Sellner 1986, S. 84, Sellner 1995, S. 92]
--------------	---

Henry G. Schlevogt hat ab **1927** für Heinrich Hoffmann gestaltet: kristall-klare Gläser, „reich geschliffen“ (gepresst und nachbearbeitet) sowie opak-farbige, presste Gläser (nachbearbeitet) und zuerst präsentiert im **Katalog Schlevogt 1935**. Die kristall-klaren Gläser, farblos und farbig, wurden aus der Produktion von Curt Schlevogt übernommen. **Opak-farbige** und farblose Pressgläser **Marke „Ingrid“** wurden nach der Präsentation auf der Leipziger Messe **1934** in Katalogen **1935, 1937** und **1939** vorgestellt. Nach dem Tod von Heinrich Hoffmann **1939** wurden Teile der Produktion in MB Schlevogt 1939 aufgenommen.

Dieser Katalog wurde **1939** herausgebracht. Im Katalog ist keine Angabe zum Datum der Herausgabe enthalten. Er musste sicher schon **1938** vorbereitet werden. **Hoffmann** starb am **7.07.1939**. Da seine Gläser teilweise in MB Schlevogt 1939 aufgenommen wurden, kann der Katalog also erst im **Protektorat** unter der Gesetzgebung des Deutschen Reichs ab **16.03.1939** bis **31.12.1939 entstanden** sein ... Das bedeutet, dass für die Gläser im Katalog 1939 die **Etiketten „Ingrid“** geändert werden mussten: „**Ingrid ... Sudetengau**“ bzw. „**Ingrid ... Sudetenland**“ ...

Abb. 2001-02/512 b
Papier-Etikett „Ingrid“
Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1936
aus Sellner 1995-4, S. 97

SG: **dieses Etikett wurde auch nach 1945 verwendet!**
SG: Bei den Gläsern der Marke „Ingrid“ wurde die Marke nicht eingepresst, sondern als Papier-Etikett aufgeklebt. Die Etiketten aus Papier waren ab den 1930-er Jahren weit verbreitet. Bei den Gläsern von Schlevogt erschwert dies selbstverständlich den Nachweis der Herkunft, weil nach 1945 mit den originalen Formen von tschechischen Glaswerken Gläser nachgepresst und in der ganzen Welt in Massen verkauft wurden. Allerdings wurden dabei auch originale Formen von Hoffmann samt dem eingravierten Schmetterling nachgepresst und verkauft! Neben dem Etikett ist die „Maserung“ des Glases zu erkennen.



Zeittafel Hoffmann und Schlevogt

siehe **PK 2001-02/04, Seite 4-6**

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2001-3w-04-mb-schlevogt-1939.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-4w-03-mb-schlevogt-1937.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-4w-04-mb-schlevogt-1935.pdf

Zeittafel Protektorat Böhmen und Mähren

Das Sudetenland wurde durch den Vertrag **29.09.1938** vom Deutschen Reich übernommen. Besetzt wurde dieser Teil der Tschechoslowakei vom **1.-10.10.1938**. Am **15.03.1939** wurde die „**Rest-Tschechei**“ besetzt und am **16.03.1939** wurde das **Protektorat Böhmen und Mähren** errichtet. Im Protektorat galt das Recht des Deutschen Reichs. Am **14.04.1939** wurde der **Reichsgau Sudetenland** geschaffen.

Am **1.9.1939** überfiel das Deutsche Reich **Polen**. Als Folge davon erklärten Frankreich und England den **Krieg** am **3.09.1940**. In dessen Folge waren **Exporte** nach diesen Ländern unmöglich. Die **Industrie** im Protektorat wurde restlos auf **Kriegswirtschaft** umgestellt. Für das Unternehmen Curt Schlevogt wurde es unmöglich, seine bereits fertig gestellten **Luxusgläser** in den Westen Frankreich, England und USA zu verkaufen. Seine Gläser konnten nur noch in Deutschland und im Protektorat verkauft werden. Seine Etiketten für die Gläser mussten entsprechend geändert werden. In dem Zeitraum von der Besetzung **10.10.1938** bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 mussten Produkte die Marke „**Made in Germany**“ tragen. Produkte mit dieser Signatur können also erstmals **1938** entstanden sein. Da ein Export nach FR, EN und USA unmöglich war, wird es zwar aktuell noch Produkte mit der Marke „Made in Germany“ geben - aber nur in minimalen Mengen. Eine **Zuschreibung der Platte zu Riedel 1938 ist also absolut sicher! Die Platten können aber bereits ab 1925 entstanden und gelagert worden sein ...**

SG: Als nach **1945/1948** viele Betriebe der tschechischen Glasindustrie verstaatlicht und mehrere Firmen, die ähnliche Produkte erzeugten, zusammen gelegt wurden, wurde der Handelsnamen „**Ingrid**“ für **alle gleichartigen Artikel** weiter verwendet. Daher kann man auch **nicht alle Objekte, die das Etikett „Ingrid“ (ohne zusätzliche Beschriftung) tragen, der Firma Schlevogt zuschreiben**. Dazu kommt, dass diese Klebeetiketten nur sehr selten auf Objekten zu finden sind, da sie bei der Verwendung oft abgelöst oder abgewaschen wurden.



Schlevogt Etiketten 1938-1945

Abb. 2012-2/34-32
 Curt / Henry G. Schlevogt, Kollektion INGRID
 Handelsmarken 1936, 1935 und 1937
 [SG: das Etikett „CZECHO-SLOVAKIA“ wurde-1938 für den Export verwendet, ab 1938 verboten!]
 aus Nový, Ingrid, 2012, S. 47

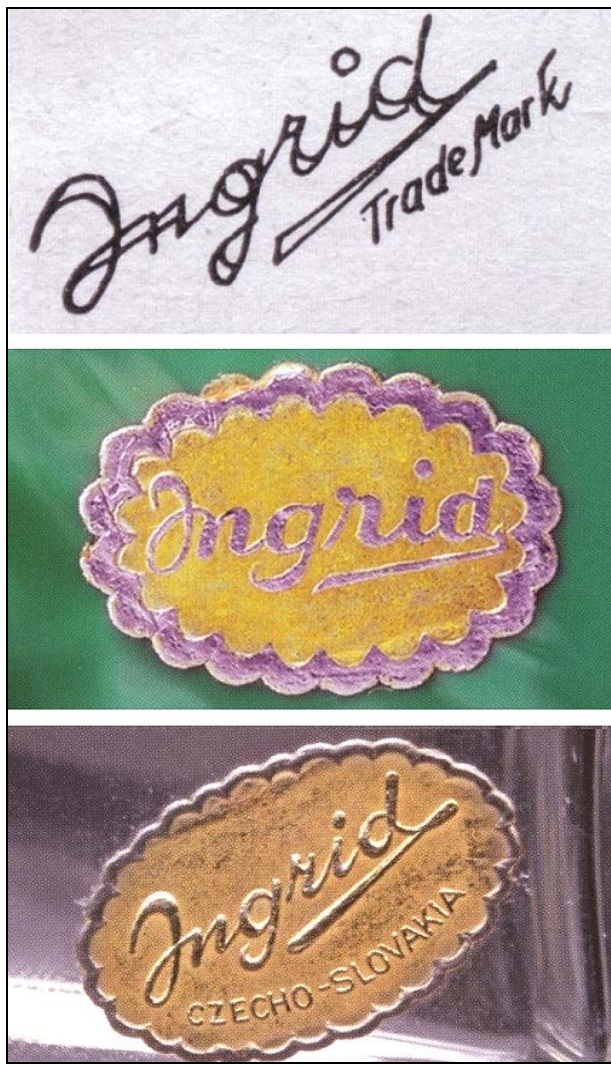


Abb. 2008-1/344
 Etikett „Ingrid“ „CURT SCHLEVOGT GABLONZ A.D.N.“
 und „SUDETENGAU“
 silbern glänzende Schrift und Rand auf mattem Goldgrund
 Marke von Henry G. Schlevogt für die Firma Curt Schlevogt,
 Gablonz a.d.N. [Jablonec nad Nisou], Tschechoslowakei
 [SG: Etikett politisch möglich von 1938-1945]



Abb. 2003-1/091, s.a. Abb. 2008-4/310, Etikett von 1944
 Etikett „Ingrid“, „Böhm. Kristall“ und
 „C.S.“ für Curt Schlevogt und „Sudetenland“
 glänzende Schrift und Rand auf mattem Goldgrund
 Marke von Henry G. Schlevogt für die Firma Curt Schlevogt,
 Gablonz a.d.N. [Jablonec nad Nisou], Tschechoslowakei
 [SG: Etikett möglich von 1939-1945]



Abb. 2003-2/277
 Briefbeschwerer, 139. Fischer-Auktion, Los-Nr. 781
 „Original-Klebeetikett Ingrid“
 „Böhm. Kristall, C.S., Sudetenland“
 „Curt Schlevogt, Gablonz, um 1935“
 schwarze Schrift und Rand auf mattem Silbergrund
 [SG: Etikett möglich von 1939-1945]



Abb. 2008-4/310
 Etikett „Böhm. Kristall Ingrid C. S. Sudetenland“
 auf Gläsern von Curt Schlevogt,
 1944 exportiert um an Nik. P. Kouvoitsakis, Athen
 glänzende Schrift und Rand auf mattem Goldgrund
 Marke von Henry G. Schlevogt für die Firma Curt Schlevogt,
 Gablonz a.d.N. [Jablonec nad Nisou], Tschechoslowakei
 [SG: Etikett politisch möglich von 1939-1945]
 aus <http://www.legrenier.gr>, 2008-09



Abb. 2003-1/092

Etikett „Ingrid“

ohne zusätzliche Inschriften
glänzende Schrift und Rand auf mattem Goldgrund
Etikett Tschechoslowakei, GLASSEXPART, nach 1948-1952



Abb. 2003-2/279

Aschenbecher mit Tierkreisfiguren, Etikett „Ingrid“

opak-jade-grünes Pressglas, H 5 cm, B 13 cm
Sammlung Schorcht, Nr. 463
Etikett L 2,1 cm, B 1,6 cm, Silber auf schwarzem Grund
Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, nach 1945
s. Abb. 2003-2-10/038, MB Glassexport Jablonecglass, um 1952, Tafel 43, Dose Nr. 26875, MB Sammlung Schorcht



Abb. 2014-1/55-02

Flakon mit breiten Facetten und Stopfen
farbloses Pressglas, nachgeschliffen und poliert,
H 13 cm, B 7 cm, B Boden 3 cm, T ??? cm
Sammlung Menay
Papieretiketten „Entwurf Prof. Br. Mauder“
„Böhm. Kristall Ingrid C. S. Sudetenland“
Curt / Henry G. Schlevogt, Gablonz a. d. Neiße
[Jablonec nad Nisou], Tschechoslowakei, 1939
vgl. MB Schlevogt 1939, Tafeln 23, 40, Nr. 1266, und 48

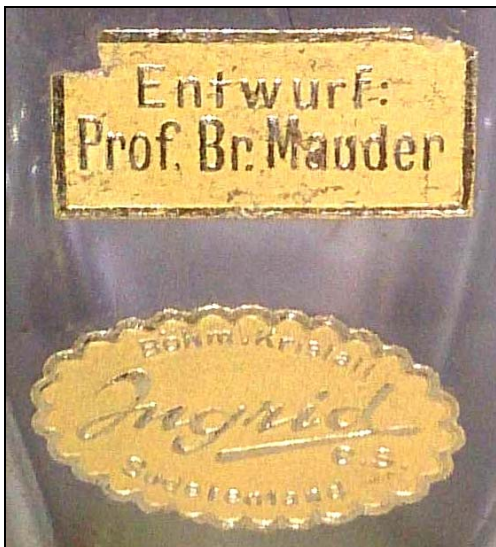


Abb. 2005-3/328

Flakon und Stöpsel mit Ranken-Dekor
opak-jadegrünes Pressglas, Sammlung Lorenz
Klebeetikett „INGRID“ / auf der Unterseite
Klebeetikett „MADE IN CZECHOSLOVAKIA“
s. MB Glassexport Jablonecglass, um 1952,
Tafel 31, Toilettenset, Nr. 30345
Etikett Tschechoslowakei, GLASSEXPART, nach 1948/1952



Abb. 2012-2/34-33

Curt / Henry G. Schlevogt, Gablonz a.N., Sudetenland
Kollektion INGRID, Handelsmarken 1939-1945
aus Nový, Ingrid, 2012, S. 47



Abb. 2019/86-07

<https://www.etsy.com/de/listing/562102591/antike-dresser-tablett-1920er-jahre-art? ...>

[SG: Unterseite des Rahmens mit einer eingeschlagenen Marke „MADE IN GERMANY“; diese Marke war erst nach 1938 möglich, die Platte kann schon um 1925 entstanden sein und 1938 noch im Lager gewesen sein, nach 1938 konnte sie nicht mehr exportiert werden!

Der Rahmen wurde erst 1938 hergestellt oder er war unsigniert und wurde erst 1938 signiert ...]



Abb. 2019/86-08

<https://www.ebay.com/itm/Art-Deco-era-frosted-green-glass-plaque-tile-Lalique-style-Germany-Birds-Flowers-/174154846187>
... [SG: an der Kante der Glasplatte Stempel „Germa...“; dieser Stempel war erst nach 1938 möglich ...]



Siehe unter anderem auch WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

Glas- und Bijouterie-Industrie / Jablonecká bižuterie, Tombak ...:

Nový, Petr, Jablonecká bižuterie, Grada Publishing a.s., 2008

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-2w-novy-lisovane-sklo.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-21-novy-pressglas-isergebirge.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-novy-gablonzer-knopf.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-sg-schlevogt-flakon-rosen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-glasrevue-1982-riedel-jablonecke-sklarny.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-slaba-glasschmuck-jablonec-2010.pdf



Abb. 2019/86-09
GOOGLE-Bilder Suche „ormolu“ Schlevogt (2020-03)

The image is a screenshot of a Google search results page for the query "ormolu" Schlevogt. The browser window shows the Google search interface with the search bar containing the text. Below the search bar, there are 25 search results arranged in a grid. Each result consists of a small image and a caption with the source website. The items shown include various pieces of glassware, metalwork, and decorative objects, many of which are associated with the name Schlevogt and the term 'ormolu'.

Image Description	Caption	Source
Blue glass box with relief	Schlevogt Hoffmann "Ingrid" Lapis ...	1stdibs.com - Auf Lager
Blue glass box with relief	Schlevogt Hoffmann "L..."	pinterest.com
Green glass bottle with stopper	Art Deco - Flakon mit ...	pinterest.com
Green glass vase	47 Best Malachite Gla...	pinterest.de
Green glass tray with gold feet	Die 1123 besten Bilder von Malachit ...	pinterest.de
Green glass dresser set	This dresser set was mad...	pinterest.com
Green glass Buddha statue	Ingrid Glas s Buddah Statue by Curt...	collectorsweekly.com
Green glass jar	Die 1123 besten Bilder von M...	pinterest.de
Gold candelabra	Auktion - GEMÄLDE 19. J...	lotsearch.de
Green glass box with gold inlay	Die 1123 besten Bilder vo...	pinterest.de
Gold candelabra	Auktion - GEMÄLDE 19...	lotsearch.de
Green glass jar on stand	Die 1123 besten Bilder vo...	pinterest.de
Blue glass box with relief	Schlevogt Hoffmann "Ingrid" Lapis ...	1stdibs.com - Auf Lager
Crystal perfume bottle	Antike 1930er Jahre Art-Deco-Ingri...	etsy.com
Crystal perfume bottle	Perfume Bottle Curt S...	pinterest.com
Gold candelabra	2 Vintage Perfume Bottle Ormol...	ebay.com
Green glass jar	47 Best Malachite Gla...	pinterest.de
Blue glass box with relief	Schlevogt Hoffmann "Ingr..."	1stdibs.com - Auf Lager
Gold cherubs	Glass cherubs Etsy	etsy.com
Crystal vase	Vintage Curt Schlevogt Cr...	ebay.com
Green glass Buddha statue	Malachit-Glasstatue des tschechis...	pinterest.com
Black glass jar	Ingrid Glass Buddah Statue b...	collectorsweekly.com
Antique glass box	Antike glasdose Etsy	etsy.com
Green glass vase	Die 1123 besten Bilder ...	pinterest.de
Blue glass box	Schlevogt Hoffmann "In..."	1stdibs.com - Auf Lager
Blue glass box with relief	Schlevogt Hoffmann "Ingrid" L...	1stdibs.co.uk - Auf Lager
Gold Buddha statue	Auktion - GEMÄLDE 19. J...	lotsearch.de
Crystal perfume bottle	Czech perfume - Zeppy...	zeppy.io
Antique glass box	Antique glass box Etsy	etsy.com
Green glass vase	CZECH/BOHEMIAN AR...	ebay.com

Abb. 2019/86-10

GOOGLE-Bilder Suche „josef Riedel polaun elisabeth“ (2020-03) dazwischen Gläser Riedel Art Déco 1925 ... Pressglas Büsten

The screenshot shows a Google image search interface. The search bar contains the text "josef Riedel polaun elisabeth". The search results are displayed in a grid of 50 images, arranged in 10 rows and 5 columns. Each image is accompanied by a small caption and a source link. The images include:

- A green glass vase with a wide rim and a pedestal base.
- Two circular portraits of a woman and a man, likely Kaiserin Elisabeth and Kaiser Franz Joseph I.
- Two busts of Kaiserin Elisabeth on black pedestals.
- Two red glass vases with a flared top and a pedestal base.
- A tall, slender red glass vase with a decorative pattern.
- Three square glass vases in different colors (purple, blue, black).
- A red glass vase with a wide rim and a pedestal base, decorated with a pattern.
- A bust of Kaiserin Elisabeth.
- A red glass vase with a wide rim and a pedestal base.
- A bust of Kaiserin Elisabeth.
- A black and gold glass vase with a wide rim and a pedestal base.
- Two busts of Kaiser Franz Joseph I. and Kaiserin Elisabeth.
- A bust of Kaiserin Elisabeth.
- A red glass vase with a wide rim and a pedestal base.
- A green glass vase with a wide rim and a pedestal base, mounted on a metal stand.
- A red glass vase with a wide rim and a pedestal base, decorated with a pattern.
- Two busts of Kaiserin Elisabeth on black pedestals.
- A tall, slender glass vase with a wide rim and a pedestal base.
- A red glass vase with a wide rim and a pedestal base, decorated with a pattern.
- A bust of Kaiserin Elisabeth.
- A bust of Kaiserin Elisabeth.
- A bust of Kaiserin Elisabeth.
- A bust of Kaiserin Elisabeth.
- A glass vase with a wide rim and a pedestal base, decorated with a pattern.
- A glass vase with a wide rim and a pedestal base, decorated with a pattern.
- A glass vase with a wide rim and a pedestal base, decorated with a pattern.
- A glass vase with a wide rim and a pedestal base, decorated with a pattern.
- A glass vase with a wide rim and a pedestal base, decorated with a pattern.
- A glass vase with a wide rim and a pedestal base, decorated with a pattern.

Abb. 2019/86-11

GOOGLE-Bilder Suche „Riedel Polaun Art Deco“ (2020-03) Riedel Art Déco 1925 / unterste Reihe Vase, Dose für Schlevogt

The image shows a screenshot of a Google image search for "Riedel Polaun Art Deco". The browser window at the top shows the search URL: <https://www.google.de/search?q=Riedel+Polaun+Art+Deco&tbm=isch&ved=2>. The search results are displayed in a grid of 30 items, each with a thumbnail image and a caption. The items include various types of glassware such as vases, decanters, and boxes, many featuring intricate Art Deco designs and colors like green, amber, and black with gold accents. The search results are sourced from various online marketplaces and websites.

Thumbnail	Caption	Source
	Böhmisches Lusterbehang des Art Deco	amazon.de
	SCHWERE ART DECO GLAS	ebay.de
	Josef Riedel Polaun - ...	catawiki.de
	Josef Riedel Polaun J...	ebay.de
	Seltene Lithyalinglas ...	pinterest.de
	Josef Riedel, Polaun, ...	pinterest.de
	Josef RIEDEL Polaun ...	ebay.pl
	Art Nouveau Cameo G...	pinterest.de
	Die 12 besten Bilder v...	pinterest.at
	JOSEF RIEDEL POLAUN Böhmen Jugen...	picclick.de
	RIEDEL Polaun Jugendstil Art Nouveau ...	ebay.de
	Jugendstil Vase Josef...	pinterest.ca
	JOSEF RIEDEL POLAUN ...	picclick.de
	Deckeldose Art déco wohl Jo...	the-saleroom.com
	Josef Riedel Polaun Böhmen Jugendstil Art ...	ebay.de
	Figuren aus Pressglas v...	yumpu.com
	Jugendstil Vase Josef...	pinterest.com
	Riedel glass - Art Nouveau vase, ...	antikes-glas.de
	Jugendstil Art Deco Vas...	ebay-kleinanzeigen.de
	Jugendstil-Vase, RIEDEL... Aukti...	veryimportantlot.com
	Art Nouveau Japonism vase fro...	catawiki.de
	JOSEF RIEDEL POLAUN Böhmen Jugend...	picclick.de
	Rosaline Glas Novy Bor Haida gr...	etsy.com - Auf Lager
	Hyazinthenvase Riede...	glaswolf.de
	Geätzte Jugendstilvas...	glaswolf.de
	Jugendstil-Vase, RIEDEL...	veryimportantlot.com
	Vase Josef Riedel (?) Polaun um 1900 J...	
	Auktionshaus Mehliis - Au...	
	JOSEF RIEDEL POLAU...	
	597: Tischlampe Iris ...	
	Curt Schlevogt & Riedel, Entw.: Alo...	

Abb. 2019/86-12

GOOGLE-Bilder Suche „laliq Perruche“(2020-03)

The image shows a screenshot of a Google image search for "laliq Perruche". The browser window displays the search results page with a grid of 25 image thumbnails. Each thumbnail is accompanied by a small caption and a source URL. The search results include various types of glassware, such as vases, bowls, and coupes, many of which feature intricate cut glass designs of birds (perruches) and other motifs. The colors of the glass range from clear and opalescent to various shades of blue and green. The thumbnails are arranged in a grid, with some items appearing in multiple rows. The browser's address bar shows the search URL: <https://www.google.de/search?q=laliq+Perruche+&tbm=isch&ved=2ahLUKE>. The search bar contains the text "laliq Perruche". The browser's menu bar includes options like "Datei", "Bearbeiten", "Ansicht", "Chronik", "Lesezeichen", "Extras", and "Hilfe".

Abb. 1999-5/16
 Ausstellungs-Katalog Einband
 Riedel, Claus Josef, Urbancová, Jana u.a., Riedel seit 1756.
 10 Generationen Glasmacher, Ausstellung Muzeum skla a
 bižuterie Jablonec nad Nisou 1991, Jablonec nad Nisou 1991
[Kein Hinweis auf 1938-1945](#)

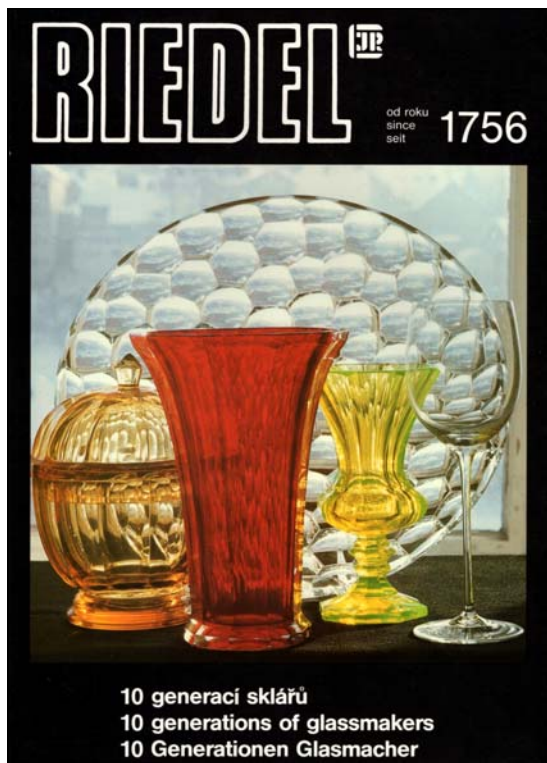


Abb. 1999-5/17
 Ausstellungs-Katalog Einband
 Riedel, Claus Josef, Urbancová, Jana u.a., Eine Symphonie
 aus Glas. Riedel seit 1756. 10 Generationen Glasmacher,
 Ausstellung Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck
 1994, Innsbruck 1994
[Kein Hinweis auf 1938-1945](#)



Abb. 2019/86-13
 Stefan Esser, Riedel - Glasmacher seit 250 Jahren -
 Geschichte und Zukunft, Droemer Verlag 2005, 206 Seiten
 Seite 114 f.: Aufrüsten, Abrüsten, Umrüsten - Bewegte Zeiten
 zwischen zwei Weltkriegen. [In der Nachkriegszeit arbeitet
 Walter Riedel im Unternehmen des Vaters, der 1924 stirbt](#)

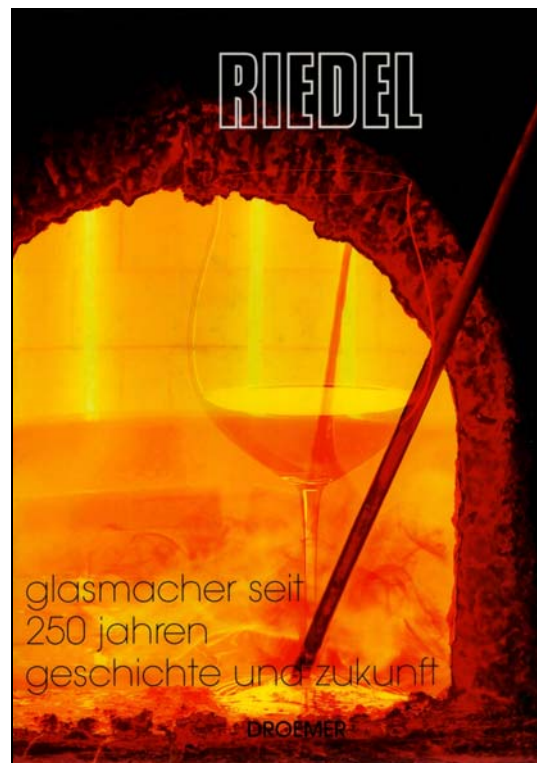


Abb. 2019/86-14
 Jörg Osterloh, [Nationalsozialistische Judenverfolgung
 im Reichsgau Sudetenland 1938-1945](#)
 Oldenbourg Verlag 2006, 721 Seiten
[Walter Riedel](#) S. 154, 155, 343, 403, 629
[Jüdische Aktiengesellschaften](#) S. 605 ff.

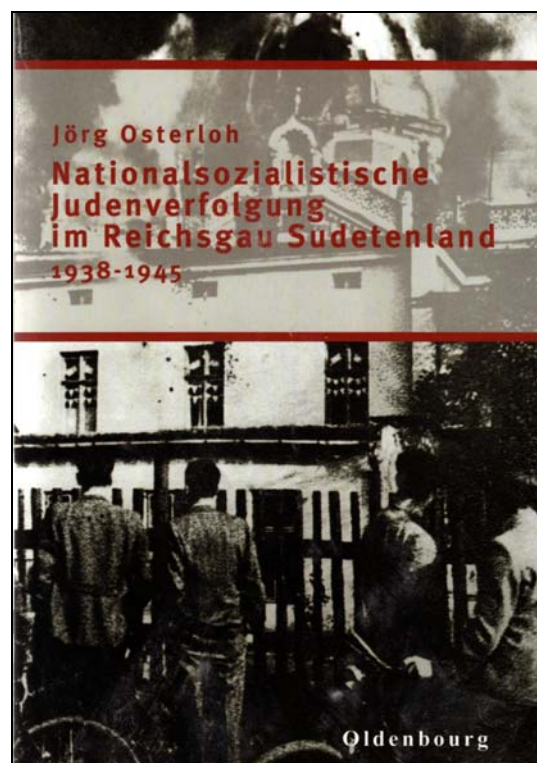


Abb. 2019/86-15
**Klaus Dietmar Henke, hrsg.,
 Die Dresdner Bank im Dritten Reich, 4 Bände
 Band 3, Wixworth, Die Expansion der Dresdner Bank ...**
 Oldenbourg Verlag 2006

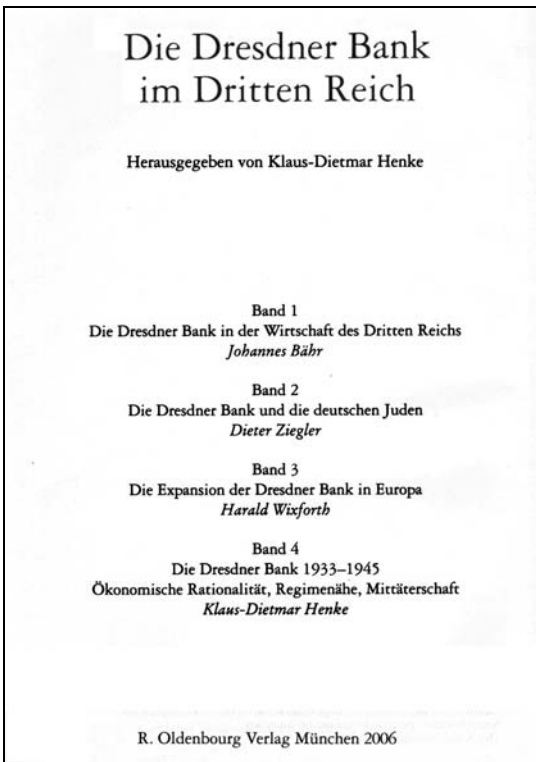


Abb. 2019/86-16
**Harald Wixworth,
 Die Expansion der Dresdner Bank in Europa**
 Oldenbourg Verlag 2006, 951 Seiten
Walter & Arbo Riedel, S. 60, 62, 86, 180, 235, 258, 263

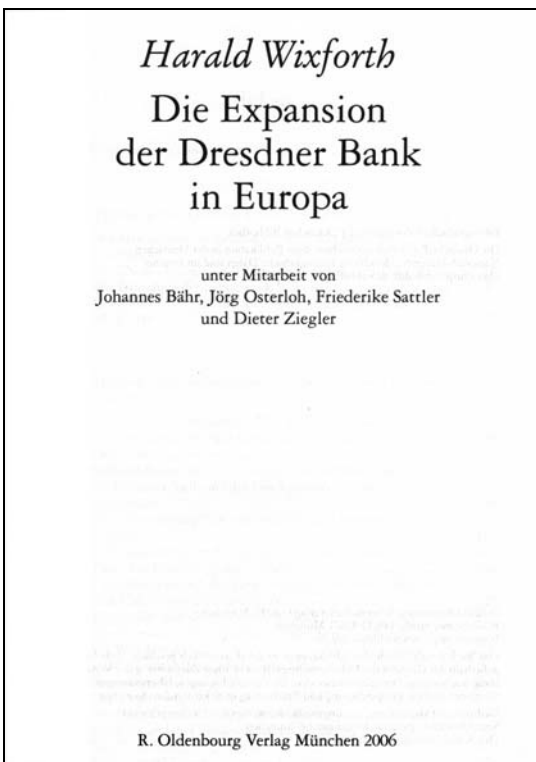
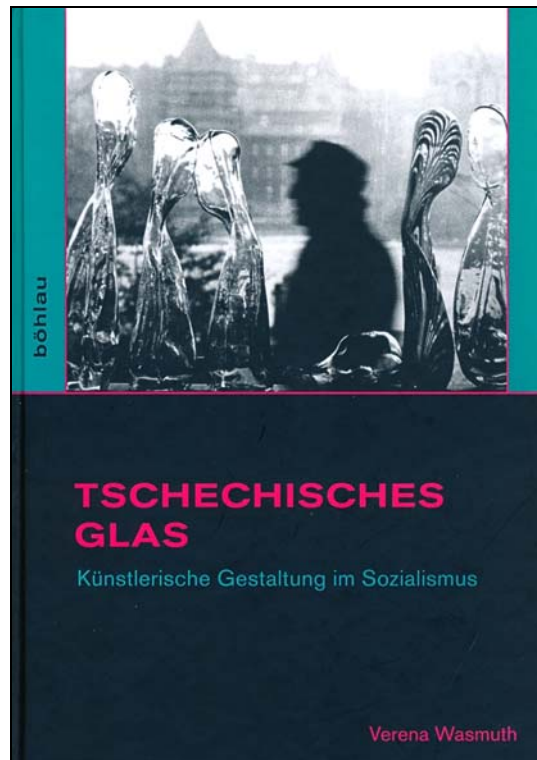


Abb. 2019/86-17
Petr Nový, Jablonecká bižuterie
 Grada Publishing a.s., 2008



Abb. 2017-2/28-01
**Verena Wasmuth, Tschechisches Glas -
 Künstlerische Gestaltung im Sozialismus, Einband**
 Köln Weimar Wien 2016, 529 Seiten
 ISBN 978-3-412-50170-9, € 75,00 + Porto



Siehe unter anderem auch:

PK 2005-3 Anhang 01, SG, Musterbuch Josef Riedel, Polaun [Polubný], um 1885 (Auszug)
Archiv Ornela AG / Desná

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-3w-01-mb-riedel-1885.pdf

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
 suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-4w-billek-riedel-goethe.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-5w-riedel-chronik.pdf..... Figuren ...
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-5-riedel-figuren.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-5w-figuren-pressglas-1.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-marx-lassalle.pdf (1883)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/riedel-uranglas.pdf PK 2000-2
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-5w-adlerova-harrach-buesten-kaiser.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-1w-roese-pressglas.pdf..... (Goethe)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-spiegl-becher-goethe.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/spiegl-becher-ludwig.pdf PK 2001-3
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-wagner-bueste.pdf PK 2001-5
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-teller-papst-leo.pdf PK 2003-2
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-bueste-kaiser-franz-joseph.pdf PK 2003-3
 (Kaiser Wilhelm I.)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-whw-abzeichen.pdf (Goethe) PK 2003-4
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-riedel-ruebezahl.pdf PK 2003-4
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-riedel-desna-jahreszeiten.pdf PK 2003-4
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-sg-kaiser-harrach.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-sg-figuren-pressglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-sg-riedel-kaiserin-elisabeth.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-sg-riedel-goethe.pdf
 (Goethe, Schiller, Mozart, Wagner, Beethoven)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-stopfer-riedel-heilige.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-bienhaus-kaiserin-elisabeth.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-ebay-riedel-jahn.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-stopfer-riedel-figuren.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-mb-riedel-1885.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-3w-01-mb-riedel-1885.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-neuwirth-mb-riedel.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-christoph-papst-pius-x.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-kaiser-wilhelm-franz-joseph-riedel.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-kaiser-wilhelm-franz-joseph-riedel-lang.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-chiarenza-voltaire-washington.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-chiarenza-voltaire.pdf (Goethe)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-schmaus-riedel-franz-joseph.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-stopfer-riedel-zwerg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-bercy-napoleon.pdf (Goethe)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-vogt-schiller-riedel.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-krug-riedel-turnerin-jade.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-fischer-riedel-kronprinz-rudolf.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sg-osler-bueste-victoria.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-stopfer-papst-leo-xiii.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-sg-flakon-washington.pdf (Goethe)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-stopfer-riedel-adonis.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-spiegl-harrach.pdf (Figuren, Pasten)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-vogt-milton-bueste.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-kuban-riedel-1885-kind.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-mattes-riedel-1912-pw-sokol.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-kuban-riedel-jaeger.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-kuban-riedel-jagdhund.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-kuban-riedel-sphinx.pdf

→→

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-joyce-osler.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-sg-osler-fontaene.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-hoepf-riedel-aesculap-schwarz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-jakob-bacc-schiller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-kuban-riedel-adonis-schwarz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mattes-goethe-paperweight.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-sg-schiller-paperweight.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-vogt-bacc-pius-louis-christus-marke.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-vogt-louis-napoleon-pius-marke.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-kuban-riedel-victoria-bueste.pdf
 (s.a. Kaiserin Elisabeth & Kaiser Franz Joseph I. 1867)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sg-osler-figur-peel.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-riedel-bacc-chinese.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-vogt-riedel-linke-hand.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kuban-riedel-dackel-schwarz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-menay-riedel-hand-tulpe.pdf (Matrose)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-louis-christus-madonna-weiss.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-katalog-harrach-2012-prag-pilsen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-sg-teller-kriegel-prag-bacc-1842.pdf
 (Büsten Kaiserpaar Augarten 1855 und Büsten Kriegel 1840/1850)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-adlerova-pressglas-1995.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-sg-kaiser-joseph-ii-riedel-1892.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-sg-riedel-buesten-kaiser-kaiserin-1854.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-stopfer-riedel-grevy-1885.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-vogt-osler-shakespeare-1851.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-brozova-harrach-pasten-1970.pdf
 (Goethe)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-akcia-teller-ranken-1850.pdf (Mozart)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-ebay-bueste-leo-xiii-1878.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-ebay-bueste-goethe-riedel-1890.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-ebay-riedel-matrose-1885.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-stopfer-riedel-segelschiff-lampe-1938.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-selent-kind-stiefel-riedel-1885.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-stopfer-kaiser-wilhelm-i-riedel-1885.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-stopfer-riedel-tischlampen-1935.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-szudzinska-riedel-1885-kind-schwarz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-szudzinska-karaffe-art-deco-inwald-1938.pdf Grisa
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-stopfer-riedel-frau-korb-1885-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-fischer-riedel-joseph-ii-1892.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-szudzinska-bydzov-lampe-malachit-1961.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-pazaurek-glasdecoration-riedel-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-sittiche-rosa-art-deco-riedel-1938.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-kaiser-franz-joseph-kaiserin-1867-riedel-1885.pdf

Judenverfolgung in Böhmen und Mähren:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-chronik-reich-8-juden-oesterreich.pdf ...
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-chronik-reich-6-anmerkungen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-04-baletka-juden-valasske-krasno-2004.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-rigler-inwald-wien-teplitz.pdf ...
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-stoelzle-stammbaum-neu.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-lazar-pick-habry.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-blau-juden-vsetin-ilyeshazy.pdf

